

NEWSLETTER

PuL-Projekt: <http://www.rwth-aachen.de/pul>

24. März 2015

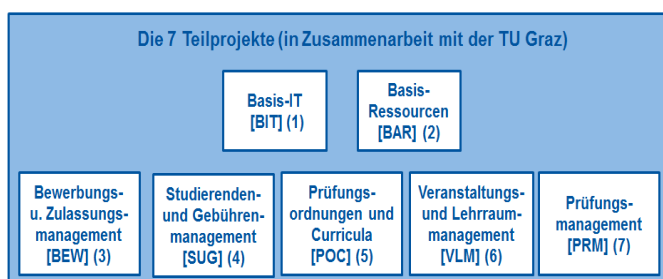
PUL NEWS

Startschuss zur Vorbereitung der Software-Einführung ist gefallen

Die Vorbereitung der Einführung des an der TU Graz entwickelten Campus-Management-Systems an der RWTH Aachen startete am 12. März offiziell mit einer vom Prorektor für Lehre, Prof. Aloys Krieg, eröffneten Kick-off-Veranstaltung. Vor rund 90 Personen stellte das aus Angehörigen der RWTH Aachen sowie der TU Graz bestehende Projektteam vor, wie die Einführung der neuen Software vorbereitet wird und welche Vorteile sich die RWTH von dem integrierten Campus-Management-System verspricht. Die Software-Einführung ist Teil einer im Rahmen des PuL-Projekts koordinierten umfassenden Reorganisation der Prozesse in Studium und Lehre.

Detailliert präsentiert wurde die bereits angelaufene erste der insgesamt fünf Phasen des Projekts. In dieser stehen das gegenseitige Kennenlernen der Kooperationspartner, die Entwicklung eines gemeinsamen Prozessverständnisses und das schrittweise Kennenlernen der neuen Software und Arbeitsabläufe im Vordergrund. Ziel dieser bis September anberaumten Phase ist es, eine übergreifende Detailanalyse durchzuführen. Die Arbeit erfolgt in 7 Teilprojekten, die gemeinsam von der TU Graz und der RWTH Aachen geleitet werden. Die Teilprojektleiterinnen und -leiter stellten im Kick-off die Mitglieder ihrer Arbeitsgruppen vor, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunktthemen, die großen Arbeitspakete sowie die besonderen Herausforderungen und Erfahrungswerte.

Aufseiten der RWTH Aachen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IT-Centers, der Verwaltung und der Fakultäten mit Teilprojektleitungen betraut. In den Teilprojekten arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten, der Studierenden, der Personalräte und des PuL-Teams mit Beschäftigten des IT Centers und der Verwaltung zusammen. So stellt die Hochschule sicher, dass alle Bereiche, die mit der neuen Software und den damit verbundenen Arbeitsabläufen zu tun haben, in das Projekt einbezogen werden und ihre Expertise einbringen können.



Über diese 7 Teilprojekte hinaus werden 4 RWTH-interne Koordinationsprojekte etabliert zu den Themen Datenmigration, Integration/Schnittstellen, Berichtswesen/Systemakkreditierung und Dokumentation/Schulung.

Neues System heißt RWTHonline

Im Zuge des Projekt-Kick-offs wurde auch der Name verkündet, den das neue Campus-Management-System künftig tragen soll: RWTHonline. Diesen Namen wählte die PuL-Lenkungsgruppe unter mehr als 70 Vorschlägen aus, die im Zuge eines projektweiten Ideenwettbewerbs eingereicht wurden. Ein Studierendenvertreter darf sich nun auf eine Fahrt mit dem RWTH-Aachen-University-Ballon freuen - herzlichen Glückwunsch!

Rektoren unterzeichnen Vertrag

Bereits Anfang des Jahres, am 5. Februar, begrüßten Rektor Ernst Schmachtenberg und Prorektor Aloys Krieg gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des PuL-Projekts eine Delegation der TU Graz. Prof. Schmachtenberg und sein Amtskollege Prof. Harald Kainz unterzeichneten im Rahmen des Besuchs einen Vertrag, in dem die Nutzung der an der TU Graz entwickelten Software durch die RWTH Aachen bis 2032 festgeschrieben wurde.



Neue Kooperationspartner: Die TU Graz, vertreten durch Rektor Harald Kainz (Mitte), und die RWTH Aachen, vertreten durch Rektor Ernst Schmachtenberg (2. v. rechts), Prorektor Aloys Krieg (rechts) und die Projektleitung des PuL-Projekts, Dr. Marguerite Fransen und Christoph Becker (links).

Fakultätsorganigramme publiziert

Die von den Fakultäten in Zusammenarbeit mit dem PuL-Team erstellten Organigramme sind jetzt im internen [Wiki der RWTH Aachen](#) publiziert. Die Organigramme schaffen mehr Transparenz in den Aufgaben und Strukturen im Bereich Studium und Lehre und sind für die erfolgreiche Einführung der Software eine wichtige Voraussetzung - vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben!